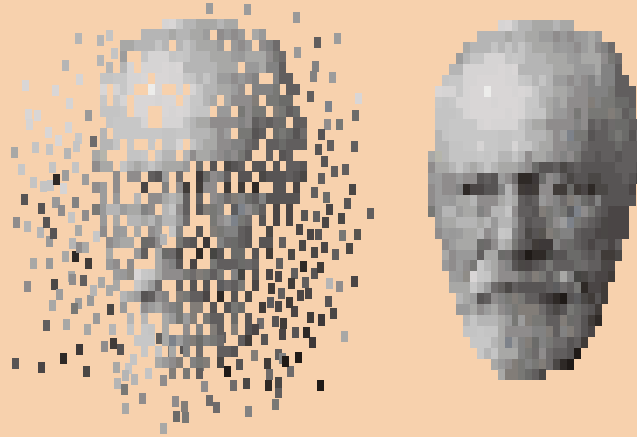




KOERPERTHERAPIE.CH
ERWACHSENENBILDUNG



Frühe Prägungen – Charakterstrukturen im Alltag

Theorie und Praxis

2 Selbsterfahrungswochenenden über die Entstehung unseres individuellen Charakters.

Um die Charakterstrukturen (nach W. Reich, A. Lowen und W. Poppeliers) wirklich zu verstehen, müssen wir sie mit der psychosomatischen Entwicklung pränatal und in den ersten Lebensjahren in Zusammenhang bringen und ihre Anteile in uns selbst erkennen. Die Charakterstrukturen entstehen durch die vom sozialen und familiären Umfeld geprägten Art des Denkens, Fühlens und Verhaltens. In unbefreiter Form zeigen sie sich als Ausdruck unflexibler Vorstellungen und eingeschränkter Verhaltensmöglichkeiten.

Gleichzeitig mit der Charakterstruktur bildet sich die Körperstruktur, mit der sie in enger Wechselwirkung steht. Jeder Mensch verfügt über alle Strukturanteile. Diese in sich zu erkennen und die in ihnen oft verborgenen Ressourcen bewusst zu entfalten, ist der Sinn der Lehre der Charakterstrukturen. Zudem ist sie eine Hilfe, unseren Mitmenschen mit Empathie zu begegnen.

Die Kurse umfassen Theorie und Selbsterfahrung. Sie sind Anreiz und Ermunterung für eigenes Vertiefen in dieses umfassende Gebiet der menschlichen Psyche.

Themen:

- Präödpale Entwicklungsphasen prägen den Charakter: Einführung in die verschiedenen Strukturanteile mit Bewegung und Selbsterfahrung.
- Körperstruktur als Spiegel der Charakterstruktur.
- Wie wir unseren Charakter im Alltag (er-)leben: Stärken und Schwächen der verschiedenen Charakterstrukturen, typische Abwehrmechanismen.
- Rigide Substrukturen beziehen sich auf den sexuell orientierten Charakter: wie der Charakter die Partnerwahl mitbestimmt.
- Übertragung und Gegenübertragung (erotische und Körperübertragung nach W. Poppeliers) auch in der Therapie.

Arbeitsmethoden:

- Theorie mit schriftlichen Unterlagen
- Erfahrungsstrukturen zu den 5 Charaktertypen und Substrukturen
- Regressionsarbeit mit Körperwahrnehmung (endogene Wahrnehmung)
- Demos und Einzelprozesse.

Details siehe Rückseite

Anmeldetalon für "Frühe Prägungen - Charakterstrukturen im Alltag"

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop an. Bei Abmeldung nach dem 1. Dez. 09 werden die gesamten Kurskosten berechnet, wenn nicht ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Name: Vorname:

Adresse: Plz. Ort:

Tel. E-mail:

Datum: Unterschrift:

Senden an: Institut für Bewusstseinsförderung GmbH

Doris und Marco Guidon, Untergrüt 5, CH-8704 Herrliberg, Tel. ++4144-915 08 87, Fax ++41+44-915 07 04, E-mail: info@koerpertherapie.ch

Daten:

29. - 31. Jan 2010 und 30.04 - 02. Mai 10

2 verlängerte Wochenenden, jeweils Freitag 14 - 18 Uhr und Samstag/Sonntag 10.00 - 18.00 (36 Std.)

Kosten:

Beide Wochenenden: Fr. 1'220.- (incl. Gruppenraum)

Ab 10 Teilnehmern. Die beiden Wochenenden bilden eine Einheit und können nicht einzeln besucht werden.

Ort:

Tanzzone, Wartstr. 19, 8400 Winterthur (direkt am Bahnhof Winterthur)

Unterkunft für Auswärtige:

- Hotel in Winterthur
- in Ausnahmefällen ist die Übernachtung im Gruppenraum (auf Yogamatten) möglich. Dann bitte Schlafsack mitbringen. (Fr. 20.--)

Die Tanzzone ist ein sehr schöner, heller Ort mit grossem und kleinem Gruppenraum, Küche, WC, Vorraum und Innenhof. In der direkten Umgebung gibt es viele Cafés, Restaurants, Take aways und Einkaufsmöglichkeiten.

Literatur:

- Charakteranalyse, Wilhelm Reich, Fischer, ISBN: 3-596-26191-0
W. Reich, Begründer der Charakterstrukturen. Schwer zu lesen, aber tiefgehend. Lohnt sich für Profis in Körperpsychotherapie.
- Analytische Bioenergetik, Reinhold Dietrich (1990), Eigenverlag Paracelsusstr. 4, A-5020 Salzburg: www.verlag-dietrich.com
Sehr verständlich, ausführlich, spannend und lebensnah beschrieben, mit vielen Beispielen, Anekdoten. 700 Seiten. Sehr schlecht lektoriert darum gibt es viele orthografische Fehler.
- Körpertypen, Roland Bäuerle, Simon-Leutner (1988), ISBN: 3-922389-31-7
Einfach und gut als Einstiegslektüre. Schnell und leicht lesbar. Anscheinend vergriffen. Evtl. Antiquariat www.amazon.de
- Charakter als Überlebenstrategie, Cäsar H.-J. Schwiager, Kösel (1998), ISBN: 3-466-34401-8
Einfach und gut als Einstiegslektüre. Schnell und leicht lesbar.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und
bitten um verbindliche Anmeldung mit obigem Talon.

Mit herzlichen Grüssen
Doris und Marco Guidon